

# ALLE IN DIE KUNST!

Ausstellung selbermachen im Kunstarchiv Beeskow



abgebildet: „Bauarbeiter des Alexanderplatzes“  
von Günther Brendel © Künstler

**Ein weißer Raum wird zum Erlebnis – durch Bilder, Grafiken, eine Plastik. Wer aber hat die Kunstwerke ausgewählt? Und warum gerade diese? Oder anders gefragt: Wie würde der Raum aussehen, wenn Sie die Ausstellung gestaltet hätten?**

Mit 17.000 Werken der bildenden Künste sowie 1500 Werken der angewandten Kunst und des Laienschaffens beherbergt das Kunstarchiv Beeskow einen außergewöhnlichen Bestand aus 40 Jahren DDR. Kunstwerke, die seit dem Einzug in das neue, offene Depot auf der Beeskower Spreeinsel von Besucher\*innen neu wahrgenommen werden können. Einzelne von ihnen besonders ins Rampenlicht zu stellen, soll dabei im kommenden Jahr nicht nur Sache der Fachleute sein.

Wir suchen Menschen, die Lust darauf haben, aus den im Kunstarchiv bewahrten Werken allein oder mit anderen gemeinsam eine eigene Ausstellung zu entwickeln – sei es, um die Arbeiten neu zu betrachten, mit ihnen eine persönliche Geschichte zu erzählen oder einfach nur, um die eigene Liebe zu einem Objekt mit anderen zu teilen. Gehen Sie dafür, begleitet von uns, durch das Kunstarchiv: Welche Bilder, welche Plastiken sprechen Sie an? Welche Grafiken haben schon viel zu lange in ihrer Mappe geschlummert? Welche Gebrauchskeramik ist es wert, ausgestellt zu werden? Vier Räume auf der Burg Beeskow warten darauf, von März bis September 2020 von Ihnen gestaltet zu werden.

**Neugierig geworden? Dann sagen Sie uns, warum ausgerechnet Sie der oder die Richtige für diese Aufgabe sind. Wir freuen uns über Ihre Nachricht unter Angabe Ihres Alters und Ihrer derzeitigen Tätigkeit (Beruf, Ausbildung, Ruhestand o.a.) bis zum 30. September 2019:**

## **Kontakt:**

Stephanie Lubasch  
Kultur- und Sportamt, Burg Beeskow  
Tel.: 03366-352706  
stephanie.lubasch@l-os.de

*Menschen, die beruflich mit Kunst zu tun haben, sind von der Bewerbung ausgenommen*

